

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 02 / 97

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

Februar 1997

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Mai 1997  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm  
t Tonnen  
% Prozent

### Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 23.09.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 02.08.1994 (BGBl. I S. 2018), werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der "Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz" (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1997 wurden im Land Brandenburg unter anderem

11 623	Rinder (ohne Kälber)
1 019	Kälber
203 011	Schweine
2 262	Schafe

geschlachtet. Das waren 3,2 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 10,7 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere erhöhte sich jedoch dabei um 32,8 %. Diese kamen aus den Niederlanden (8 455) und Dänemark (10 619).

Die Zahl der Hausschlachtungen umfaßte 771 Rinder (ohne Kälber), 53 Kälber, 7 496 Schweine, 134 Schafe und 50 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Auch im Februar wurden weniger Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Schweine -**

Monat	1996/1997	1995/1996	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	90 693	102 815	- 11,8
August	88 951	107 560	- 17,3
September	89 029	109 264	- 18,5
Oktober	89 414	111 774	- 20,0
November	95 945	111 629	- 14,1
Dezember	85 540	96 377	- 11,2
Januar	93 044	109 386	- 14,9
Februar	83 397	96 946	- 14,0

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im betrachteten Monat wieder ein Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)**  
**- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1996/1997	1995/1996	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	6 359	3 900	+ 63,1
August	5 945	5 746	+ 3,5
September	7 084	5 599	+ 26,5
Oktober	6 904	5 483	+ 25,9
November	6 741	6 189	+ 8,9
Dezember	5 424	4 413	+ 22,9
Januar	6 033	6 504	- 7,2
Februar	4 819	5 085	- 5,2

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höher mit Ausnahme der Schweine, die ein um 0,3 % niedrigeres Schlachtgewicht aufwiesen. Die prozentual stärkste Zunahme erfolgte bei den Färsen. Hier betrug die Gewichtszunahme 8,7 %.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 3,6 % und bei Schweinen um 11,7 % ab. Bei Kalb- und bei Schaffleisch war ein Anstieg festzustellen. Mengenmäßig hat aber die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 17 500 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Februar 1997	Zeitraum 01.01. bis 28.02.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 237	11 623	- 3,2
dar. Bullen	2 815	5 520	+ 8,1
Kühe	1 625	4 152	- 17,2
Färsen	764	1 882	+ 2,3
Kälber	534	1 019	+ 361,1
Schweine	94 213	203 011	- 10,7
Schafe	935	2 262	+ 107,0

darunter: Schlachtungen von Tieren  
ausländischer Herkunft

Schweine	6 982	19 074	+ 32,8
----------	-------	--------	--------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 819	10 852	- 6,4
dar. Bullen	2 571	5 106	+ 4,9
Kühe	1 598	4 110	- 17,7
Färsen	623	1 576	- 7,0
Kälber	507	966	+ 566,2
Schweine	83 397	176 441	- 14,5
Schafe	879	2 128	+ 116,5

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	418	771	+ 84,9
dar. Bullen	244	414	+ 71,8
Kühe	27	42	+ 68,0
Färsen	141	306	+ 112,5
Kälber	27	53	- 30,3
Schweine	3 834	7 496	+ 10,8
Schafe	56	134	+ 21,8

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Februar 1997	Zeitraum 01.01. bis 28.02.1997	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1469	3 270	- 3,6
dar. Bullen	871	1 722	+ 6,1
Kühe	429	1 108	- 17,4
Färsen	161	421	+ 1,2
Kälber	61	117	+ 550,0
Schweine	8 126	17 649	- 11,7
Schafe	15	37	+ 68,2

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	128	235	+ 88,0
dar. Bullen	83	140	+ 75,0
Kühe	7	11	+ 57,1
Färsen	36	81	+ 125,0
Kälber	3	7	- 22,2
Schafe	1	2	- 33,3

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	338,69	337,32	+ 1,2
Kühe	268,42	269,61	+ 0,3
Färsen	258,69	266,84	+ 8,7
Schweine	89,91	90,27	- 0,3

